



Liebe Leserinnen und Leser

Halbzeit!

Im Fußball das Signal zum Aufatmen, sich neu sammeln. Letzte Kräfte mobilisieren, vielleicht noch einmal den Spielverlauf ändern. Oder durchhalten, fair bleiben.

Auch das Jahr hat Halbzeit. Das Kirchenjahr zeigt auf Grün, Farbe der Hoffnung und des Lebens.

Der Monatsspruch für Juli zeigt uns den Propheten Elia in seiner Halbzeitpause. 40 Tage hat sie für ihn gedauert, er war am Ende seiner Kräfte. Er war in der Wüste allein. Und doch nicht allein. Ein Engel kommt zu ihm und sagt: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

Mir kommt unser Weg auch noch weit vor, der Weg aus einer Krise, die alle Lebensbereiche betrifft. Die vielen Menschen an die Grundlagen ihrer Existenz geht. Und ich denke, wir alle brauchen jetzt diesen Engel, der uns mitbringt, was wir brauchen und der dann sagt: Und jetzt, steh wieder auf. Sieh dich um und finde deinen Weg.



Diesen Engel wünsche ich Ihnen. Ihre Pfarrerin Heidrun Stocker

❖ Glockenreparatur



Endspurt

Mitarbeiter der Firmen [Rincker](#) (Glockengießerei) und [Hörz](#) (Turmuhren) haben inzwischen alle beweglichen Teile der Glocken ausgetauscht, die Läutemaschinen neu eingestellt und so unseren Glocken eine neue Stimme gegeben.

❖ Gemeinderäume



Zielgerade!

Der Stillstand löst sich auf- auch das Gemeindeleben bewegt sich wieder auf eine Normalität zu. Zunächst öffnen wir vorsichtig die Gemeinderäume für unsere Gruppen und Kreise. Grundsätzlich gilt eine Höchstzahl von 20 Personen, darüber hinaus gibt es Sonderregelungen, etwa für Chöre oder die Tanzgruppe. Wichtig ist, dass die Teilnehmer*innen genügend Platz haben, und die Dauer der Veranstaltung kürzer ist als gewohnt.

❖ Konfirmation



Stabübergabe

Der neue Konfi-Kurs beginnt bereits vor der Konfirmation des letzten Jahrgangs. Es wurden bereits Infobriefe an die Jugendlichen versendet, von denen wir wissen, dass sie getauft sind und eine 7. Klasse besuchen. Wer keinen Brief bekommen hat, aber im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte, meldet sich einfach beim Gemeindebüro an.

❖ Gottesdienste im Juli

5. Juli

Einer trage des Andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

12. Juli

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

09:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle Hohentengen

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

17. Juli

10:30 Uhr Andacht in Haus St. Wuniblad, Scheer

19. Juli

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Psalm 8,5

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

24. Juli

19:00 Uhr Taizégebet in der Pauluskirche

26. Juli

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

10:00 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche

Es gelten weiterhin die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln. Die Schutzmaske muss nur am Ein- und Ausgang getragen werden.

❖ Neuer Konfirmationstermin



Der Kirchengemeinderat hat als neuen Konfirmationstermin das Wochenende 26. / 27. September beschlossen.

Da wir im Augenblick noch nicht sagen können, wie viele Personen bis dahin am Gottesdienst teilnehmen dürfen, bieten wir zwei Konfirmationstermine an:

- 26. September an einer noch zu bestimmenden Uhrzeit und
- 27. September um 10:00 Uhr.

Zur Vorbereitung der Konfirmation trifft sich die Konfirmandengruppe ab 1. Juli von 14.30 - 15.30 Uhr im Gemeindesaal.

Letzter Unterricht ist am 22. Juli.

In der Woche vor der Konfirmation wird es noch einen Probetermin geben.

Wir freuen uns, dass das Konfirmandenjahr noch gemeinsam abgeschlossen werden kann!



❖ Die Sprache der Glocken

Die Glocken einer Kirche rufen die Gläubigen zum Gottesdienst: Dann läuten alle Glocken zusammen, das ist das sogenannte Plenum. Es erklingt am Samstagabend um 18:00 Uhr und am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr.

Auch im Werktag erfüllen sie bestimmte Aufgaben. „Durch das tägliche Läuten kommt die Kirche auch werktags ins Haus“, sagt der Glockensachverständige der Landeskirche dazu. Geläutet wird traditionell zum Tagesanbruch gegen sechs oder sieben Uhr zum Morgengebet, mittags zum Friedensgebet und bei Einbruch der Dunkelheit zum Abendgebet.

Jede Glocke im Plenum hat eine eigene Aufgabe, eine Stimme, mit der sie eine Botschaft weiterträgt.

+ Die **Betglocke** ist die große Glocke. Sie erinnert an das Gebet, das den Alltag durchbricht, sie markiert aber auch den Zeitpunkt, an dem im Gottesdienst das Vater unser gemeinsam gesprochen wird.

+ Die **Kreuz- oder Sterbeglocke** ist die mittlere Glocke. Sie kündigt vom Sterben. Jeden Nachmittag um 15:00 Uhr erklingt sie zur Todesstunde Jesu. Beim Gottesdienst läutet sie dann, wenn eine Urne oder ein Sarg zum Grab getragen wird. Am Sonntag, dem Tag der Auferstehung läutet sie nicht.

+ Die **Taufglocke** ist die kleine Glocke. Sie erklingt als erste Glocke im Plenum und wenn im Gottesdienst eine Taufe vollzogen wird.

Die Glocken- und Kunstgießerei Rincker in Sinn goss 1963 die drei Glocken der Pauluskirche. Seit der Einweihung der Pauluskirche im Juli 1957 bis zu diesem Zeitpunkt diente die vor der Kirche aufgestellte kleine Stahlglocke der Alten Kirche von 1949 als Geläut.

Die Planung von 1963 sah vier Glocken mit der Disposition c^{''} a['] g['] e['] vor.

c^{''}: 79,5 cm, 290 kg, 4355 DM.

Gestiftet von der Familie Wilhelm und Greta Gelhar. Sie trägt die Aufschrift: **Komm, und folge mir nach Matth. 19,21**

a[']: 94 cm, 472 kg, 6114,02 DM.

Gestiftet von den Familien Dihlmann und Momber. Sie trägt die Aufschrift: **Ich will euch segnen Gen. 12,9**

g[']: 1,055 m, 667 kg, 7986,57 DM.

Gestiftet von der Stadt Mengen.

Sie trägt die Aufschrift: **Er selbst, der Vater hat euch lieb Joh. 16, 27**

Für die e^{''} Glocke fand sich kein Spender, und da die Gemeinde schon die Bau- und Nebenkosten aus Spenden finanzieren musste, wurde letztlich auf die Anschaffung der Dominica, der Sonntagsglocke, verzichtet.



Die Glocken der Pauluskirche mit ihren neuen Holzjochen

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde
Mengen
Pfarrerin Heidrun Stocker
Zeppelinstraße 30
88512 Mengen
Deutschland

Telefon: 07572 / 71091

E-Mail: pfarramt.mengen@elkw.de
Web: www.mengen-evangelisch.de

Presserechtlich verantwortlich:
Pfarrerin Heidrun Stocker

Abonnieren Sie den Paulusbrief und
versäumen Sie keine Ausgabe!

<https://www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter/>

❖ Diakonielädele

Am Dienstag, 16. Juni war es soweit: Das Diakonielädele in der Mittleren Straße öffnete wieder für den Verkauf gebrauchter Kleidung und das Lädele-Team konnte seine Kunden nach vielen Wochen wieder begrüßen.

Vorerst gelten eingeschränkte Öffnungszeiten -

Dienstag + Freitag 15 - 18 Uhr
Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Entsprechend der Corona-Regelungen dürfen nicht mehr als drei Kunden gleichzeitig im Laden sein. Das reichhaltige Lager muss aber zunächst geleert werden; deshalb kann bis auf Weiteres keine Ware angenommen werden.

Der Engel
des Herrn
rührte Elia an
und sprach:
Steh auf und iss!
Denn
du hast einen
weiten Weg
vor dir.
1. Könige 19,7

❖ Gemeindebüro



Das Gemeindebüro ist geöffnet
Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 71091

www.mengen-evangelisch.de

Sie können den Paulusbrief auch elektronisch abonnieren:
www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter

